

An den  
Zweiten Präsidenten des Nationalrates  
Karlheinz Kopf  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.500/0009-I/PR3/2014  
DVR:0000175

Wien, am 29. August 2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Pilz, Freundinnen und Freunde haben am 10. Juli 2014 unter der **Nr. 2152/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend fremde Militärhubschrauber über Niederösterreich und Störung des Luftverkehrs gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Wurde der in der Beschreibung geschilderte Überflug von Hubschraubern der österreichischen Flugsicherung vorab gemeldet?*
- *Waren Hubschrauber fremder Staaten an diesem Flug beteiligt?*
- *Falls ja: welche Modelle, aus welchem Staat, und in welcher Zahl?*
- *Wie lautet die genaue Flugroute?*
- *Sind die Hubschrauber auch in Österreich gelandet, und falls ja wann und wo?*
- *Wann und mit welcher Begründung wurde der Überflug über österreichisches Staatsgebiet beantragt?*
- *Hat Österreich zu diesem Flug seine Zustimmung erteilt?*
- *Falls ja: aus welcher Rechtsgrundlage?*

Hinsichtlich der Beantwortung der Fragen 1 bis 8 verweise ich auf die Zuständigkeit des BMLVS. Ein-, Aus- und Überflüge ausländischer Militärflugzeuge werden vom BMLVS bearbeitet,

koordiniert und genehmigt, ggf. in Zusammenarbeit mit BMI und BMEIA.

Zu den Fragen 9 und 10:

- *Wurden Österreich bzw. die österreichische Flugsicherung von der NATO bzw. Ungarn oder den Übungsteilnehmern vorab informiert, dass es am 5.6.2014 oder 10.06.2014 zu Störungen der Transponderübertragungen und damit des zivilen Flugverkehrs kommen könnte?*
- *Falls ja, auf welchem Weg erfolgte diese Information?*

Die österreichische Flugsicherung erhielt keine Vorabinformation über mögliche Störungen der Transponderübertragungen am 5.6.2014 oder 10.6.2014. Austro Control wurde lediglich im Nachhinein bekannt, dass NATO-Übungen stattgefunden haben. Ob diese Übungen die Ursache der Transponderstörungen waren ist noch nicht geklärt, internationale Untersuchungen zur Aufklärung laufen noch.

Zu den Fragen 11 und 12:

- *Auf welche technische Weise erfolgte die Störung der Transponder bzw. der Flugsicherung?*
- *Erfolgte die Aussendung der entsprechenden Störsignale vom Boden oder aus der Luft?*

Die konkrete Ursache bzw. technische Weise der Transponderstörungen ist noch in Gegenstand von Ermittlungen, internationale Untersuchungen von Eurocontrol und EASA finden derzeit statt.

Zu Frage 13:

- *In welcher Weise hat das Bundesheer, insbesondere mithilfe des Primärradars der militärischen Luftraumüberwachung, die Austro Control bei der Abwehr der durch die Störung entstehenden Gefahren aktiv unterstützt?*

Austro Control hatte im konkreten Anlassfall ausreichende technische Systeme und operative Verfahren verfügbar, um die Flugsicherheit jederzeit zu gewährleisten. Wegen wesentlicher Differenzen bei den zivilen und militärischen Radarsystemen und aufgrund internationaler Regelungen dürfen militärische Daten im zivilen Bereich nicht verwendet werden.

Zu den Fragen 14 und 15:

- Welche zusätzlichen Kosten entstanden durch die eingeleiteten Notmaßnahmen zur Sicherung des Flugverkehrs am 5.6.2014 und am 10.6.2014, welche durch die erfolgte Störung der Transponderübertragungen erforderlich wurde?
- Werden Sie die Geltendmachung dieser Kosten gegenüber den Verursachern der Störung veranlassen?

Es sind keine zusätzlichen Kosten entstanden.

Doris Bures

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2014-08-29T17:39:18+02:00
Aussteller-Zertifikat	Seriennummer	437268
CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT		
Signaturwert	QrE+Hw1ZveOqamnE5L8wCgkgDmrrHJ//UkxJnx7wvI0qZW0DAStKVRIsUVfTpSL OoLUQINy4V2eQYfXNHxWqvkevNYtxpduisUobUuf0hfcGMpZavYB7K1UOAhqA16t6 8hVXJVAnAMfLgaf3idd+yfd4lBy9o1+aDH9EuVKVc=	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a>	